**Presseinformation**

16. Februar 2005

# NÖ Straßendienst im Volleinsatz

## Wintersperren, Kettenpflichten und Schneefahrbahnen

Die seit gestern Abend anhaltenden Schneefälle haben auch in Niederösterreich für bis zu 60 Zentimeter Neuschnee gesorgt. Auf Niederösterreichs Straßen muss deshalb bis in die Niederungen mit Schneefahrbahnen gerechnet werden. Dazu gibt es Sperren, Umleitungen und zahlreiche Kettenpflichten.

So besteht derzeit etwa Kettenpflicht für alle Fahrzeuge auf der B 71 über den Zellerrain ab Holzhüttenboden, der L 5217 von Kirchberg bis Lilienfeld und der L 6198 von Rosenau bis Sonntagsberg. Für Schwerfahrzeuge ist die Westautobahn A 1 in Fahrtrichtung Wien ab dem Knoten St. Pölten gesperrt, die Umleitung erfolgt über die S 33 – Krems – S 5 – A 22 und Wien. Auf der gesamten A 21 besteht für Fahrzeuge ab 7,5 Tonnen in beiden Fahrtrichtungen Kettenpflicht, Fahrzeuge ab 3,5 Tonnen müssen auf insgesamt 17 Bundes- bzw. Landesstraßen Schneeketten anlegen. Im Detail handelt es sich dabei um die B 18 über den Gerichtsberg, die B 20 über Annaberg und Josefsberg, die B 21 über den Ochsattel, das Gscheid und den Rohrerberg, die B 23 über den Lahnsattel, die B 28 von St. Anton bis zur B 20, die B 36 von Grafenschlag bis Martinsberg, die B 37 zwischen Gföhl und Rastenfeld, die B 39 ab Frankenfels, die B 41 von Steinbach bis Karlstift, die B 217 von Ötzbach bis Elsenreith, die L 76 zwischen der B 37 und Lichtenau, die L 83 von Münichreith bis Marbach, die L 38 im Ortsgebiet von Hardegg, die L 1045, die L 7094 von Weißenkirchen bis Weinzierl, die L 7078 von Maigen bis Purkersdorf und die L 7133 von Gut/Steg bis Maria Laach.

Von Wintersperren sind heute insgesamt drei Landesstraßen betroffen: Wegen Lawinengefahr sind die L 6174 zwischen Lunz und Langau sowie die L 98 zwischen der L 98a und St. Georgen gesperrt, wegen Verwehungen kann die L 151 zwischen Mödling und Gumpoldskirchen zurzeit nicht befahren werden.

Im gesamten Landesgebiet muss heute außerdem mit teilweise starken Schneeverwehungen bis zu einem Meter gerechnet werden. Der Schneefall soll voraussichtlich bis in die Mittagsstunden in der derzeitigen Intensität andauern und am Nachmittag schwächer werden. Lediglich im Wienerwald können die Schneefälle auch länger ergiebig sein.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Straßenbetrieb, Telefon 02742/9005-602122.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

## Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at


E-Mail: presse@noel.gv.at